

# Schlussbericht zum Projekt SysRevLBNE

**Zuwendungsempfänger:** Universität Regensburg  
**Förderkennzeichen:** 01JO2405  
**Vorhaben:** SysRevLBNE  
**Laufzeit des Vorhabens:** 15.07.2024 – 15.02.2025

Teil I: Kurzbericht.....	2
1. Ausgangslage und Aufgabenstellung von SysRevLBNE.....	2
2. Ablauf des Vorhabens .....	2
3. Wesentliche Ergebnisse und Zusammenarbeit mit Anderen .....	2
Teil II: Eingehende Darstellung .....	3
1. Wissenschaftliche und strukturelle Ergebnisse .....	3
2. Wichtigste Positionen des zahlenmäßigen Nachweises .....	4
3. Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Projektarbeiten .....	4
4. Nutzen und Verwertbarkeit der Ergebnisse von SysRevLBNE .....	5
5. Fortschritte auf dem Gebiet bei anderen Stellen.....	5
6. Erfolgte und geplante Veröffentlichungen der Ergebnisse.....	6

## Teil I: Kurzbericht

### 1. Ausgangslage und Aufgabenstellung von SysRevLBNE

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Überschreitens planetarer Überlastungsgrenzen und einer sich verstärkenden globalen Ungleichheit gewinnt die Transformation zu Nachhaltigkeit an Relevanz sowie zeitlicher Dringlichkeit. Für die Realisierung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist eine spezifische Befähigung pädagogischen Personals notwendig. Die Lehrkräftebildung wird jedoch als wesentliches Desiderat in der Implementierung von BNE im deutschen Bildungssystem beschrieben. Der Diskurs zur Lehrkräftebildung für BNE (LBNE) ist weiterhin dadurch gekennzeichnet, dass eine wechselseitige Bezugnahme zwischen verschiedenen zu LBNE arbeitenden Sub-Disziplinen, allen voran den Fachdidaktiken, noch an ihren Anfängen steht. Vor diesem Hintergrund verfolgte das Projekt SysRevLBNE drei Ziele:

- Die Erstellung eines Überblicks zum Forschungsstand zu BNE in der Lehrkräftebildung und zur Professionalität, um damit auch zur Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen wie Desiderata beizutragen.
- Die Verschränkung von erziehungswissenschaftlichen Perspektiven und stärker gegenstandsbezogenen, fachdidaktischen Perspektiven.
- Die Beteiligung möglichst vieler Vertreter:innen aus unterschiedlichen Disziplinen zur Stärkung der wissenschaftlichen Vernetzung.

### 2. Ablauf des Vorhabens

Im Rahmen des am Lehrstuhl für BNE der Universität Regensburg durchgeführten Projekts (15.07.2024 - 15.02.2025) wurde zunächst eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit dem Ziel der Kartierung des Feldes zur LBNE in Deutschland bzw. der Durchführung eines Literaturreviews über regelmäßige Treffen konsolidierte.

### 3. Wesentliche Ergebnisse und Zusammenarbeit mit Anderen

Das Projekt SysRevLBNE konnte strukturelle und wissenschaftliche Ergebnisse erzielen. Im Förderzeitraum wurde eine Arbeitsgruppe aus insgesamt 21 Personen von 15 Universitäten und 12 Didaktiken sowie vier weiteren Disziplinen (Psychologie, Philosophie, Soziologie und Erziehungswissenschaft) gegründet, sodass ein erfolgreicher Netzwerkaufbau gelang. Wesentliches wissenschaftliches Ergebnis ist ein Scoping Review zur Forschungsfrage "Welche Merkmale und Diskurse lassen sich im Forschungsfeld zu BNE in der Lehrkräftebildung und im Lehrkräftehandeln in Deutschland identifizieren?". Der bei der Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (ZfE) eingereichte Beitrag wurde unter intensiver Beteiligung der Arbeitsgruppe erstellt. Die

Vernetzung ist über die Förderung hinaus dauerhaft angelegt, da auf der Datenbasis des Samples für das Review bereits weitere Forschungsfragen in Arbeitsgruppen verfolgt werden.

## Teil II: Eingehende Darstellung

### 1. Wissenschaftliche und strukturelle Ergebnisse

Im Förderzeitraum wurde eine Arbeitsgruppe aus insgesamt 21 Expert:innen von 15 Universitäten und 12 Didaktiken sowie vier weiteren Disziplinen (Psychologie, Philosophie, Soziologie und Erziehungswissenschaft) gegründet. Die Anzahl involvierter Expert:innen in das Projekt geht damit über die im Antrag anvisierte Anzahl deutlich hinaus, weil versucht wurde Vertreter:innen aller größeren Fachdidaktiken zu involvieren. Die Gruppe arbeitete für die Erstellung des Scoping Reviews eng und erfolgreich zusammen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe trugen durch ihre jeweilige fachliche Perspektive auf das Thema BNE zu einem fruchtbaren Austausch bei. Das so entstandene Netzwerk hat sich bereits über weitere Folgeprojekte bzw. Publikationen auf Basis der wissenschaftlichen Ergebnisse des SysRevLBNE Projekts verständigt, sodass die Zusammenarbeit auch über die Projektlaufzeit hinaus wirksam sein wird (siehe Punkt II.6 des Schlussberichts).

Das Projekt umfasste das Vorhaben, den Diskurs zur Lehrkräftebildung für BNE zu kartieren und systematisch Forschungsdesiderata sichtbar zu machen, wofür ein Scoping Review erstellt wurde. Dafür wurden in zwei Datenbanken Veröffentlichungen zur Professionalisierung von Lehrkräften für BNE durchsucht. Die Resultate wurden durch die Netzwerk-Mitglieder kritisch geprüft und durch weitere Veröffentlichungen manuell erweitert. Der so erstellte Literaturkorpus wurde durch die Projektmitarbeitenden unter Mitwirkung der Netzwerk-Expert:innen zunächst auf inhaltliche Passung zum Vorhaben untersucht und anschließend bereinigt.

In einem nächsten Schritt wurde das Forschungsinteresse der Arbeitsgruppe präzisiert und Kriterien für die Analyse des Literaturkorpus in einem iterativen Prozess definiert – auch hier wurden die gewonnenen Expert:innen einbezogen. Alle Netzwerkmitglieder analysierten anschließend die Publikationen des Literaturkorpus. Insgesamt wurden 154 Veröffentlichungen in die Analyse einbezogen, was einem sehr großen Sample entspricht. Übergreifend zeigt sich als Ergebnis der Analyse unter anderem ein zunehmend größer werdendes und seit 2016 deutlich an Publikationsstärke gewinnendes wissenschaftliches Feld, das jedoch fragmentiert erscheint.

Die anschließende Verschriftlichung der Ergebnisse fand in einem für alle Netzwerk-Expert:innen transparenten Prozess über drei Rückmeldeschleifen statt, sodass die Expertise aller in die Publikation eingebracht wurde. Die Ergebnisse wurden innerhalb der Projektlaufzeit verschriftlich, die Einreichung erfolgt bei der Zeitschrift für Erziehungswissenschaften (mit Peer-Review) Anfang Mai.

Insgesamt waren die Netzwerk-Expert:innen so in alle Schritte des Forschungsvorhabens involviert, wodurch ein vielseitiger und fruchtbarer Austausch realisiert werden konnte. Dazu fanden über die Projektlaufzeit hinweg vier Treffen statt (03.09.2024, 28.10.2024 sowie 06.02.2025 digital; zweitägiges Präsenztreffen in Regensburg vom 28. – 29.11.2024).

Da der Literaturkorpus deutlich umfangreicher als erwartet ausfiel, ergab sich ein zeitlicher Mehrbedarf. Aufgrund dessen wurde eine Projektverlängerung um einen Monat beantragt und bewilligt.

Im Vergleich zur ursprünglichen Vorhabensbeschreibung ergaben sich damit keine Änderungen hinsichtlich der geplanten Ergebnisse; hingegen entstanden weitere wissenschaftliche und strukturelle Ergebnisse, die über die ursprüngliche Planung hinaus gehen (siehe auch Punkt II.4 bzw. II.6 des Schlussberichts).

## 2. Wichtigste Positionen des zahlenmäßigen Nachweises

Die für den Projektzeitraum bewilligten Mittel wurden fast vollständig ausgeschöpft. Dabei wurden gemäß Finanzierungsplanung Mittel für wissenschaftliche Mitarbeitende sowie Hilfskräfte (F0812 und F0822), Mittel für die Vergabe von Aufträgen (F0835) sowie Sachmittel (F0843) veranschlagt und verwendet. Nennenswerte Minderausgaben gegenüber dem Antrag ergaben sich in zwei Positionen: In F0822, da der Stundenumfang der studentischen Hilfskraft nicht wie veranschlagt 80 Stunden umfasste. Die Erreichung der Projektziele war durch die geringere Stundenhöhe nicht beeinträchtigt. Weiterhin in der Position F0835, da das Catering für das Präsenztreffen in Regensburg mit der gesamten Arbeitsgruppe durch das Lehrstuhlteam selbst organisiert wurde, sodass keine externe Dienstleistung notwendig war und stattdessen Kosten in geringerem Umfang in F0843 entstanden.

## 3. Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Projektarbeiten

Die durchgeführten Arbeiten waren für die Erfüllung der Aufgaben notwendig und ausreichend. Die im Projekt SysRevLBNE erledigten Arbeiten hätten ohne die bereitgestellte Förderung nicht durchgeführt werden können. Die erzielten Ergebnisse

des Vorhabens haben einen wissenschaftlichen und strukturellen Mehrwert für den Diskurs zur LBNE generiert, der durch die Projektrealisierung langfristig wirksam ist.

#### 4. Nutzen und Verwertbarkeit der Ergebnisse von SysRevLBNE

Die wissenschaftlichen Ergebnisse können u.a. von der wissenschaftlichen Community verwertet werden, da sie durch die Publikation des Beitrags zugänglich sind. Die wissenschaftlichen Ergebnisse werden auch auf zwei Tagungen präsentiert werden (siehe Punkt II.6 des Schlussberichts).

Das strukturelle Ergebnis des Netzwerkaufbaus ist effektiv und durch das gemeinsame Vorhaben gut gelungen. Durch die Planung weiterer Vorhaben (siehe Punkt 6) ist das strukturelle Ergebnis auch nach Förderende nutzbar; weitere interessierte Akteur:innen werden zu den Vorhaben eingeladen, sodass sich das Netzwerk vergrößern wird.

Auf Basis des strukturellen Ergebnisses ist weiterhin die Überlegung zu gemeinsamen, standortübergreifenden und fächerverbindenden Qualifikationsarbeiten entstanden, die aktuell verfolgt werden.

Die wissenschaftlichen und insbesondere die strukturellen Ergebnisse werden auch in die Planung und Durchführung einer Tagung der Gesellschaft für Fachdidaktik (GFD) zu BNE im Jahr 2027 in Regensburg einfließen und damit über das Projekt SysRevLBNE wirken.

#### 5. Fortschritte auf dem Gebiet bei anderen Stellen

Während der Projektlaufzeit sind keine Fortschritte von dritter Seite auf dem Gebiet der Kartierung des Forschungsfeldes zur Professionalisierung von Lehrkräften für BNE bekannt geworden.

Über das unmittelbare SysRevLBNE-Projektziel hinaus, aber für das im Vorhaben adressierte Thema relevant, ist die Weiterentwicklung des Orientierungsrahmens "Globale Entwicklung". Die KMK/BMZ-Fachtagung zum Orientierungsrahmen "Globale Entwicklung" fand vom 28. - 29.11.2024 in Berlin statt. Der Orientierungsrahmen soll die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit globaler Perspektive in Schule und Unterricht – fachübergreifend und fächerverbindend - aufzeigen und adressiert damit unmittelbar die schulische Praxis von Lehrkräften.

Weiterhin wurde im Zuge der von den BNE-Foren Schule und Hochschule ausgerichteten „BNE-Werkstatt Lehrkräftebildung“ am 18. und 19.11.2024 in Frankfurt am Main zur strukturellen Verankerung und phasenübergreifenden Vernetzung von BNE diskutiert.

Die Ergebnisse werden in ein Positionspapier einfließen, dass die Etablierung von BNE als integralen Bestandteil der Lehrkräftebildung adressiert.

Ein Beitrag von Wittich, Hemmer und Schult (2025) präsentiert Ergebnisse eines systematischen Reviews zur Frage, welchen Stellenwert das Schulfach Geographie bei der Implementierung von BNE im Vergleich zu anderen Fächern hat. Das Thema LBNE wird weiterhin in einem geplanten Themenheft in der Zeitschrift "Lehrerbildung auf dem Prüfstand" (<https://www.vep-landau.de/programm/lbp/>) von Kris Besa und Anne Holfelder aufgegriffen.

## 6. Erfolgte und geplante Veröffentlichungen der Ergebnisse

Neben den bereits unter Punkt 4 beschriebenen Veröffentlichungen sind weitere Veröffentlichungen in Planung.

Die wissenschaftlichen Ergebnisse wurden nach Projektende bereits auf der Jahrestagung der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft vom 20. bis 21. März 2025 an der Technischen Universität Berlin präsentiert. Der Beitragstitel lautet „Was wissen wir über den Nexus von Lehrkräften und Bildung für nachhaltige Entwicklung? Ergebnisse aus einem Scoping Review“. Die Ergebnisse werden weiterhin mit besonderem Fokus auf das Fach Biologie auf der 25. internationalen Tagung der Fachsektion Didaktik der Biologie (FDdB) vom 15. - 18.09.2025 in Innsbruck vorgestellt. Der Beitragstitel lautet: “Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Lehrkräftebildung in Deutschland – ein Scoping Review”. Am 02.04.2025 erfolgt die Vorstellung der Ergebnisse weiterhin auf dem LBNE-Fachtag Rheinland-Pfalz in Koblenz.

Auf Basis des gewonnenen Datenkorpus im SysRevLBNE Projekt sind aus dem gebildeten Netzwerk heraus bereits weitere Forschungsfragen entstanden, die in kleineren Arbeitsgruppen weiterverfolgt werden. Zu den Vorhaben aus zwei Arbeitsgruppen – zu Professionalisierungsansätzen innerhalb des LBNE-Diskurses und zur Theoriebildung – sind bereits mehrere Online-Treffen erfolgt.